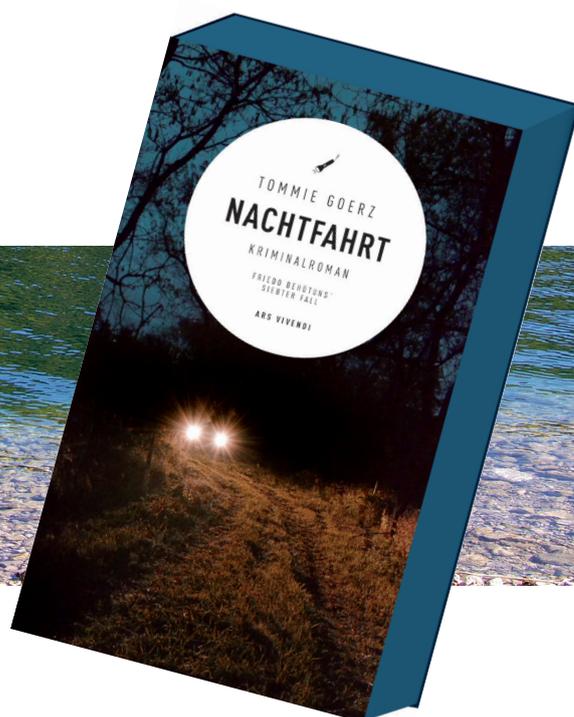


Presseinformation

Tommie Goerz

Nachtfahrt

Friedo Behütuns' siebter Fall
Kriminalroman



Ins Dunkel der Vergangenheit

In einer Nacht im Jahr 1982 brechen zwei junge Männer nach einer Party zu einer Reise mit unbekanntem Ziel auf und sind seither wie vom Erdboden verschluckt. Es gibt keine Spur, nicht eine einzige. Jahrzehnte gehen ins Land – da taucht in einem See nahe Erlangen das Auto der beiden plötzlich wieder auf, in dem noch knöcherne Überreste zu finden sind. Was ist in jener Nacht vor 35 Jahren passiert? Ein alter Freund der beiden und das Team um den Nürnberger Kommissar Friedo Behütuns machen sich unabhängig voneinander auf die Suche. Es kommt viel zutage, wenn man erst einmal den alten Schlamm aufwühlt, und vieles scheint plötzlich möglich: War es ein Unfall? Selbstmord? Rache? Stecken Drogen dahinter, Familiäres oder gar die RAF? Die Suche führt Behütuns bis nach Sizilien – und wieder zurück auf den Grund des Sees ...

Tommie Goerz

Nachtfahrt

Friedo Behütuns' siebter Fall

Kriminalroman

Broschur mit Farbschnitt

416 Seiten

ISBN 978-3-86913-909-8

€ 15,00 [D] • € 15,90 [A]

Auch als eBook erhältlich

Tommie Goerz (Dr. Marius Kliesch) hat Soziologie, Philosophie und Politische Wissenschaften studiert, wohnt in Erlangen, ist verheiratet und hat zwei erwachsene Kinder. Nach einem Forschungsprojekt und 20 Jahren bei einem der größten Agenturnetzwerke der Welt war er Dozent für Text und Konzeption an der Georg-Simon-Ohm-Hochschule Nürnberg und der Faber-Castell-Akademie in Stein, danach unterstützte er die hl-studios Tennenlohe. Heute ist er Privatier. Er gewann u. a. den Bronzenen Löwen in Cannes (2007). Bei ars vivendi erschienen seine Kriminalromane *Schafkopf* (2010), *Dunkles und Leergut* (beide 2011) sowie *Auszeit* (2012), *Einkehr* (2014), *Schlachttag* (2016) und *Nachtfahrt* (2018) um den Nürnberger Kommissar Friedo Behütuns, 2017 die Biergeschichtensammlung *Auf dem Keller*.



© Jacco Kliesch

Medienkontakt: Anna Philipp, ars vivendi verlag
E-Mail: a.philipp@arsvivendiverlag.de | Telefon: 0 91 03/7 19 29 53

ars vivendi